

Software Engineering and Design

Interview Questions

Mental Health Care Patient Management System (MHC-PMS)

Team White:

Dellsperger Jan Ellenberger Roger Sheppard David Sidler Matthias Spring Mathias Thöni Stefan

March 30, 2016

Version 1.3

1 Aufbau und Fragenkatalog

1.1 Termine

Wir haben zwei Interview-Termine. Am 23. März 2016 von 7:00 bis 8:00 und am 24. März 2016 von 9:00 bis 10:00.

1.2 Ablauf

Grobe Gliederung des Interviews:

- Gegenseitige Vorstellung
- Erlaubnis für Tonaufnahme einholen
- Erklären des Ablaufs
- Interview

1.3 Fragen

- 1. Was sind Ihre Tätigkeiten / Verantwortlichkeiten?
- 2. Was für Software würde Ihnen (als Manager) im Alltag helfen?
- 3. Sind momentan solche oder ähnliche Systeme im Einsatz? Falls ja, was sind gute und weniger gute Aspekte dieser Systeme? Falls nein, was müsste ein solches System bieten damit es zum Einsatz käme? (Mit welchen Applikationen verwalten Sie Patienten mit psychischen Krankheiten?)
- 4. Welche Daten sind für Sie von Bedeutung?
- 5. Welche rechtlichen Verpflichtungen gibt es im Zusammenhang mit Patientendaten? (Was bedeutet das für Datenanalyse / Reporting?) Welche Daten müssen anonym behandelt werden?
- 6. Gibt es gegenüber Krankenkassen, Bundesämtern, Partnerorganisationen etc. Verpflichtungen Daten abzuliefern? Wenn ja welche und wie werden diese ausgetauscht?
- 7. Welche Reports / Statistiken verwenden Sie regelmässig?
- 8. Sehen Sie mögliche Anwendungen für eine mobile Applikation?
- 9. Sind Sie täglich mit repetitiven Aufgaben konfrontiert?
- 10. Gibt es Bedarf für Datenaustausch zwischen verschiedenen Benutzern? Falls ja, wie sieht dieser aus?
- 11. Wer würde eine solche Software benutzen? Welche Positionen halten diese Personen inne?

12. Was sind momentane IT-Trends in der Gesundheitsbranche?

Optionale Frage:

• Haben Sie spezifische Innovationsprozesse und falls ja, wie sehen diese aus? POCs etc a

• Wie sieht Ihr Lifecyclemanagement aus?

2 Durchführung

2.1 Einwilligung für Tonaufnahme

Die Interviews wurden aufgezeichnet. Die nötige Erlaubnis der Teilnehmenden wurde vorher mündlich eingeholt. Den Befragten ist bekannt, dass ihr Name und ihre Position verschleiert wird.

2.2 Anonymisierung

Die befragten Personen werden nicht mit dem richtigen Namen erwähnt und die Funktion bzw. Erfahrung lediglich grob umschrieben. Der Arbeitsort wird nicht genannt.

3 Interview 23. März 2016

Teilnehmer:

• Konrad Meier: Mehrere Jahre IT-Erfahrung in diversen Branchen, aktuell in der IT-Leitung eines Spitals

• Alain Berger: 15 Jahre tätig in der Psychiatrie, studierter Medizin-Informatiker

• David Sheppard: Interviewer

• Roger Ellenberger: Interviewer

4 Interview 23. März 2016

Teilnehmer:

• Sophie Hermann: Leiterin Pflege in einem Altersheim

• David Sheppard: Interviewer

• Roger Ellenberger: Interviewer